



Pressemitteilung

„Rauf auf's Rad!“ Die Wilhelmsburger Radwoche im Juni 2010

Eine Gemeinschaftsaktion der Internationalen Bauausstellung Hamburg (IBA), des Arbeitskreises Fahrradstadt Wilhelmsburg und der internationalen gartenschau hamburg (igs 2013)

Hamburg, 22.02.2010 – Vom 27. Mai bis 6. Juni 2010 kommt Wilhelmsburg auf die Räder: Erstmals veranstalten die Fahrradstadt Wilhelmsburg, die Internationale Bauausstellung IBA Hamburg und die internationale gartenschau hamburg (igs 2013) gemeinsam die Wilhelmsburger Radwoche 2010 auf der Elbinsel. Den Auftakt bildet unter Federführung der IBA ein Labor am 27. und 28. Mai 2010, anschließend lädt der Arbeitskreis Fahrradstadt Wilhelmsburg an speziellen Thementagen vom 29. Mai bis 5. Juni zu verschiedenen Rad-Aktivitäten, Kultur, Informationen und Diskussionen ein. Zum Abschluss veranstaltet die igs 2013 am 6. Juni 2010 gemeinsam mit dem Radsportverband Hamburg den Elbinsel Radspaß, ein Fahrradfest in unmittelbarer Nähe des S-Bahnhofes Wilhelmsburg verbunden mit einem Radrennen für verschiedene Altersgruppen rund um die Insel.

Gemeinsames Ziel der drei Veranstalter ist, die Bevölkerung Wilhelmsburgs und Hamburgs noch stärker für das Radfahren zu begeistern. Vor dem Hintergrund der Internationalität der Wilhelmsburger Bevölkerungsstruktur sollen verschiedene, zielgruppengenaue Angebote gemacht werden, um für die Thematik Radfahren zu sensibilisieren. Stichworte in diesem Zusammenhang sind z.B. Gesundheitsförderung durch Bewegung, Teilhabe an der Gesellschaft sowie Schul- und Freizeitsport. Darüber hinaus soll das Umweltbewusstsein und die Verantwortung für Stadt und Natur gestärkt sowie die Anbindung Wilhelmsburgs an das städtische und überregionale Radwegenetz und das Radfahren selber auf der Elbinsel und im Hafen thematisiert werden.

igs internationale gartenschau hamburg 2013 gmbh

Pollhornbogen 18 · 21107 Hamburg · Tel. +49(0)40-226 31 98 -40 · Fax +49(0)40-226 31 98 -99
presse@igs-hamburg.de · www.igs-hamburg.de

Pressemitteilung

Entsprechend nimmt sich die „Wilhelmsburger Radwoche 2010“ des Themas Fahrrad aus verschiedenen Perspektiven an. Die Akteure möchten

- Menschen für das Radfahren begeistern,
- die Rahmenbedingungen für den Radverkehr in Wilhelmsburg verbessern und die Anbindung der Wilhelmsburger Radwege an das überörtliche Netz thematisieren,
- das Radfahren als Beitrag zum Klimaschutz diskutieren,
- Informationen und Tipps rund um das Thema Rad geben,
- Wilhelmsburg über vielseitige Tourenangebote als idealen Ort zum Radfahren entdecken und erfahren, über das Rad informieren und vor allem das Rad mit Spaß verbinden und zum bewegten Zusammensein einladen.

Die Wilhelmsburger Radwoche ist ein Mix aus Information, Austausch und Diskussion sowie Spiel, Spaß und Wettbewerb und besteht aus drei ineinandergreifenden Veranstaltungsbausteinen:

1. IBA Labor RAD, 27. und 28. Mai 2010: Das IBA-Labor „RAD 2010“ thematisiert Radfahren als urbane und klimaneutrale Mobilität der Zukunft. Der Ausbau des Radwegenetzes als Instrument intelligenter Stadtentwicklung wird zur Diskussion gestellt, ebenso der wirtschafts- und beschäftigungspolitische Aspekt für Kleinstökonomien wie Handwerksbetriebe oder Arbeitsloseninitiativen. Nicht zuletzt steht das Rad für eine kostengünstige, selbstbestimmte Mobilität, die ganze Bevölkerungsgruppen in ihrem Selbstbewusstsein und ihrer Autarkie stärken kann.

Veranstalter: IBA Hamburg

Ort: 1. Tag: IBA DOCK und 2. Tag: Bürgerhaus Wilhelmsburg

Kooperationspartner: Hamburg Port Authority und Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt

2. Rad-Kultur zum Mitmachen, 29. Mai bis 5. Juni 2010: Die „Fahrradtage vor Ort“ bieten eine Woche lang, von Sonnabend bis Sonnabend, einen bunten



Pressemitteilung

Mix aus Kunst und Kultur, Schnupper- und Mitmachangeboten, Action und Ausprobieren, Fahrradgottesdiensten und -filmen, Talks und Touren, Grillen, Chillen und Geselligkeit. Und zwar für Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus dem Stadtteil und der ganzen Region.

Verantwortlich: Arbeitskreis Fahrradstadt Wilhelmsburg

Ort: S-Bahnhof Wilhelmsburg und verschiedene spannende Orte im Stadtteil

3. Elbinsel Radspaß, 6. Juni 2010: Der Elbinsel Radspaß startet mit dem Elbinsel-Radrennen am Vormittag, das durch den Radsport-Verband Hamburg e.V. in Kooperation mit der igs 2013 organisiert und durchgeführt wird. Ab 9.00 Uhr werden neun Rennen für verschiedene Ziel- bzw. Altersgruppen mit angepassten Streckenlängen angeboten. Auch der Nachwuchs kommt auf seine Kosten mit kleinen Runden und Rennen für Einradfahrer. Den ganzen Tag sind Fahrradinteressierte herzlich willkommen auf dem Fahrradfest. Von Mitmachangeboten und Geschicklichkeitstests über Infoangebote bis hin zu Showeinlagen und einem bunten Bühnenprogramm: Auf dem Elbinsel Radspaß kommt jeder Radbegeisterte auf seine Kosten. Veranstalter Elbinsel Radspaß: internationale gartenschau hamburg 2013 Ausrichter Elbinsel-Radrennen: Radsportverband Hamburg e.V. Ort: Berta-Kröger-Platz, zentral am S-Bahnhof Wilhelmsburg

Die Veranstalter

IBA und igs 2013: Seit 2007 initiieren und begleiten die Internationale Bauausstellung Hamburg und die internationale gartenschau hamburg im Rahmen der Hamburger Leitkonzepte „Sprung über die Elbe“ und „Grüne Metropole am Wasser“ die städtebauliche und landschaftliche Entwicklung auf den Hamburger Elbinseln. Beide Gesellschaften sind Töchter der Freien und Hansestadt Hamburg. Aufsichtsratsvorsitzende ist Senatorin Anja Hajduk, Präses der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt.

Die IBA ist ein Stadtentwicklungsprozess, der sich räumlich auf Wilhelmsburg, die Veddel und den Harburger Binnenhafen fokussiert. Im Rahmen der IBA wer-

igs internationale gartenschau hamburg 2013 gmbh

Pollhornbogen 18 · 21107 Hamburg · Tel. +49(0)40-226 31 98 -40 · Fax +49(0)40-226 31 98 -99
presse@igs-hamburg.de · www.igs-hamburg.de

Pressemitteilung

den zentrale Fragen der aktuellen Metropolenentwicklung wie die Internationalisierung der Stadtgesellschaft (Kosmopolis) und die Gestaltung von inneren Stadträndern (Metrozonen) thematisiert, darüber hinaus die Stadt im Klimawandel.

Die igs 2013 ist der grüne Impulsgeber für die stadtentwicklungspolitische Erschließung des Hamburger Südens. Bis zum Ausstellungsjahr 2013 wird im Herzen von Hamburg-Wilhelmsburg die grüne Stadt für das 21. Jahrhundert entstehen: Dafür plant die igs 2013 eine Gartenschau und Parkanlage, die den modernen Ansprüchen einer internationalen Stadtgesellschaft entspricht.

Arbeitskreis Fahrradstadt Wilhelmsburg: Die lokale Initiative "Arbeitskreis Fahrradstadt Wilhelmsburg" ist ein Netzwerk aus Wilhelmsburger Aktivisten, die sich über das Thema "Fahrrad" samt seiner Teilaspekte Umweltschutz, Gesundheitsförderung und Arbeitsplätze für eine lebendige Community auf Europas größter Flussinsel einsetzen. Zum Arbeitskreis gehören unter anderem:

- die SBB Kompetenz gGmbH (eine Tochter der Stiftung Berufliche Bildung) mit ihrem Wilhelmsburger Beschäftigungsprojekt "Aktiv-Rad", das funktionstüchtige Fahrräder für Kinder und Jugendliche aufbereitet,
- der Betrieb FIT, der Fahrrad-Insel-Touren veranstaltet und eine Radfahrerschule betreibt,
- die Arbeitsloseninitiative Wilhelmsburg (AIW),
- der aus der Zukunftskonferenz 2001/2002 hervorgegangene Verein Zukunft Elbinsel Wilhelmsburg,
- der Verkehrsclub Deutschland (VCD),
- die Lokale Wirtschaft LoWi und
- die Alsterdorf Assistenz West, die Menschen mit Behinderungen an der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben unterstützt.



Pressemitteilung

Daten & Fakten Wilhelmsburg¹

Die Elbinsel Wilhelmsburg ist das größte, jüngste und – nach der Veddel – internationalste Viertel Hamburgs: Rund 50.000 Menschen leben auf knapp 35 Quadratkilometern (der zehnfachen Größe des Stadtteils Ottensens). Ein Drittel von ihnen ist migrantischer, meist türkischer Herkunft (Hamburger Durchschnitt: 15 %), rund 20 % der Einwohner sind unter 18 Jahre alt (Hamburger Durchschnitt: 15 %). Rund 12 % der Einwohner sind arbeitslos, in ganz Hamburg sind es 8,1%.

Rückfragen bitte an:

IBA Hamburg, Sabine Metzger, Tel. +49(0)40-226 227 330,
eMail: sabine.metzger@iba-hamburg.de

Fahrradstadt Wilhelmsburg, Gorch von Blomberg, Tel. +49(0)40-21 90 36 730,
eMail: gorch.vonblomberg@sbb-hamburg.de

internationale gartenschau hamburg 2013 gmbh, Ina Heidemann, Petra Bäurle
Tel. +49(0)40-226 31 98 -40/42
eMail: presse@igs-hamburg.de

¹ Stand: 31.12.2008. Quelle: Statistikamt Nord